



ÖPNV

Fahrplanauskunft: www.dvb.de
vom Hbf mit Bus 66 (in Richtung Coschütz oder Mockritz)
bis Haltestelle Südhöhe

AUTO

A 17 Abfahrt Dresden-Südvorstadt, dann siehe Skizze: An
der ersten Ampel der B170 nach dem Autobahnanschluss
der Ausschilderung Kaitz folgend nach links und nach
50 m rechts abbiegen. Weiter nach den Autohäusern links
auf die Possendorfer Straße, an deren Ende befindet sich
rechter Hand das Grundwasser-Zentrum und die
Meraner Straße.

ÜBERNACHTUNG

Zur Auswahl und Buchung Ihrer Übernachtung
können Sie folgende Kontaktdaten nutzen:
Dresden Information GmbH, info@dresden.travel
Tel. 0351-501 501, Fax 0351-501 509

<https://www.dresden.de/de/tourismus/buchen/uebernachtung.php>

WEITERBILDUNGEN & TAGUNGEN 2021

- 24.02. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 9.—10.03. Grundlagen der Hydrogeologie für Ingenieure
- 17.03. Grundwasser-Absenkung im Bauwesen
- 29.—30.04. Bodenwasserhaushalt & Grundwasserneubildung
- 25.—26.05. Probenahme von Grundwasser, Oberflächenwasser, Sediment inkl. MHM
- 27.05. praktische Seeprobenahme
- 8.—9.06. DRESDNER GRUNDWASSERTAGE**
- 16.-18.06. Hydrogeochemische Modellierung mit phreeqC
- 22.06. Ausbau und Benutzung von Gewässern
- 5.—7.10. QGIS in der Hydro(geo)logie
- 15.-16.10. & 22.-23.10. & 12.-13.11.

Bodenkundliche Baubegleitung für Behörden

- 1.11. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 2.11. Probenahme mineralischer Abfällen nach LAGA M 20

KONTAKT

DGFZ e.V.
Team Weiterbildung
Tel. 0351 4050-676, Fax -679

E-Mail: weiterbildung@dgfz.de
www.dgfz.de

Änderungen vorbehalten.
Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.



WEITERBILDUNG

Grundwasser-Absenkung im Bauwesen

am **17. März 2021**

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum lädt Sie herzlich ein, zum anwendungsorientierten Weiterbildungsseminar

Grundwasser-Absenkung im Bauwesen

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter einschlägiger Consulting- und Bauunternehmen sowie an Behördenvertreter, die entsprechende Projekte ausschreiben bzw. in Auftrag geben oder durchführen. Aber auch für Neu- und Quereinsteiger in der hydrogeologischen Praxis ist dieses Seminar hilfreich, um Grundwasserhaltungsmaßnahmen sachgerecht vorbereiten, planen und auswerten zu können.

Eine sach- und fachdienliche Diskussion zwischen Auftraggebern (z. B. Behörden) und den Auftragnehmern wird angeregt, um Problemlösungen effektiv angehen zu können. Neben den Grundlagen zur Geohydraulik und der Planung und Bemessung werden auch Erfahrungen aus konkreten Praxisfällen erläutert.

ZEITEN

08:30 - ca. 16:30 Uhr
inkl. Kaffee- und Mittagspause

THEMEN

- Grundlagen der Grundwasser-Absenkung
- Das wasserrechtliche Erlaubnisverfahren
- Das hydrogeologische Gutachten
- Bemessung von GW-Absenkung
- Praxisfälle und Demobeispiele
- Optimierung der GWA, hydraulische Barrieren, Aufstau, Re-Infiltration von Grundwasser

REFERENTEN

Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Beims (*GIP GmbH Dresden*)

Dr. Kirsten Ullrich (*Umweltamt Dresden*)

Dr.-Ing. habil. Thomas Luckner (*GIP GmbH Dresden*)

VERANSTALTER & ORT

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
Seminarraum im Grundwasser-Zentrum Dresden
Meraner Straße 10, 01217 Dresden

ANMELDUNG

Die Anmeldung wird online unter:
www.dgfz.de/gwabsenkung
oder mittels Anmeldeformular bis vier Wochen vor Kursbeginn erbeten.

TEILNAHMEGEBÜHR

335 EUR normal,
310 EUR ermäßigt (Behörden, DGFZ-/BWK-/BDG-Mitglieder)
Nach dem Meldeschluss erfolgt die Rechnungslegung. Enthalten sind in der Gebühr umfassende Lehrgangunterlagen, Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen. *Bei Nicht-Einhalten der Zahlungsfrist laut Rechnung kann der Platz ggf. an weitere Interessenten vergeben werden.*

ABMELDUNG

Im Falle einer Abmeldung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Bei Abmeldung nach dem Meldeschluss bzw. Rechnungslegung berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungs- bzw. Stornogebühr gemäß unseren AGB.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG).

